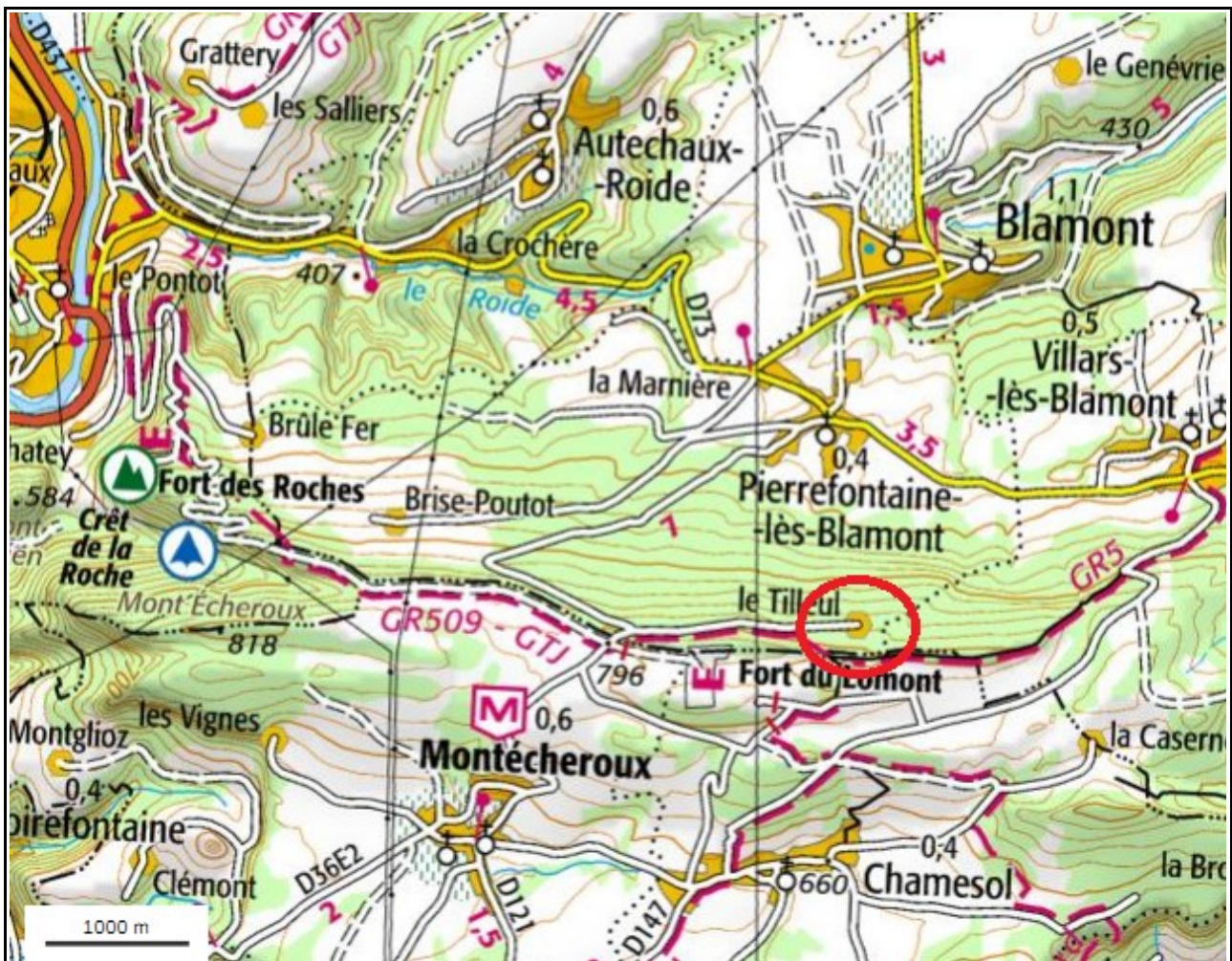


# Le Creux Serré

<b>Lage</b>	Département Doubs	Version von 2016-10-09	Ort 25190 Chamesol
Karte IGN ...	Geographische Koordinaten 47° 21' 38" Nord	006° 50' 29" Ost	Höhenlage 799 m
<b>Daten</b>	Gesamtlänge 374 m	Tiefe -43 m	Eingang mehrere Meter hoch
<b>Ausrüstung:</b> Grundausrüstung (Helm, Beleuchtung, Handschuhe, Schlaz...); Seiltechnik.			
<b>Hinweise:</b> Schachthöhle, trocken; benachbart liegt das <i>Fort du Lomont</i> .			
<b>Literatur/Pläne:</b> Inventaire Spéléologique du Doubs - Tôme 1 und Tôme 5			
<b>Befahrung:</b> Ausbildungstour 2015		<a href="http://...">http://...</a>	

**Lage:** östlich von Pont-de-Roide



Copies d'écran et impressions - impression pour un usage ne procurant pas d'avantage économique direct ou indirect, dans la limite du format A4 et d'une résolution de 150 dpi (soit environ 1230\*1750 pixels)  
<http://www.geoportail.gouv.fr/mentions-legales> - Quelle: [www.geoportail.gouv.fr](http://www.geoportail.gouv.fr)



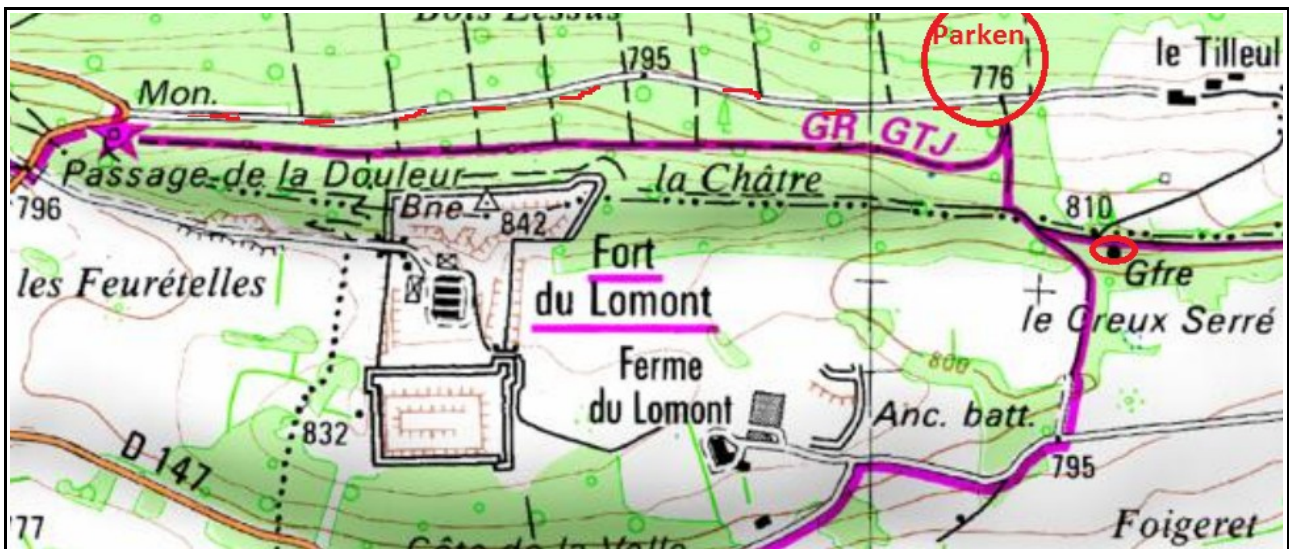
Die Höhle liegt östlich von Pont-de-Roide und St. Hippolyte, nördlich des Ortes Chamesol.



#### Anfahrt und Parken:

Von Montbéliard D437 über Pont-de-Roide und dort der D73 nach Pierrefontaine lès Blamont folgen.

D121 Richtung Chamesol, vor dem Denkmal nicht der abknickenden Straße nach Chamesol folgen, sondern geradeaus in den Wald (Begrenzung auf 10 t, Schild) und ca. 1 km dieser Straße folgen bis zum Fahrverbot beim Punkt 776. Hier parken.



### Zugang:

Nach Süden einem teils verwachsenen Forstweg auf den Höhenzug folgen (ca. 200 m) und dort nach Osten, weitere 200 m auf der Höhe entlang, Wanderweg. Links ein Gatter, links unten der Bauernhof zu sehen, rechts vom Weg ist eine Doline in Sichtweite. Wanderweg hier weiß-rot markiert. Eingang rechts vom Weg auf der Rückseite (Südseite) eines Hanges bzw. einer Felsbank, Pfadspuren führen dorthin. Von der Doline am Weg ca. 50 Meter. Eingang erst kurz vor dem Erreichen erkennbar.





Eingang Creux Serré



falsche Doline, falscher Eingang!

**Befahrung:**

An der Seite des Abhanges schneidet die Einsturzdoline eine Galerie an, die einen 11 m tiefen Schacht bildet. Der Eingang der Höhle zieht sich Richtung Norden in den Berg hinein.

Am Fuß der westlichen Felswand (tiefste Stelle der Doline) zwei Engstellen ohne Fortsetzung. Nach Norden dem Bodenversturz entlang absteigen in weitere Räume, siehe Plan.



